

Objektfragebogen zur rohrstatischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127

Bitte haben Sie Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte Fragebögen bearbeitet werden können.

Objektbeschreibung _____ Büro / Firma _____

_____ Bearbeiter (Name, Vorname) _____

_____ E-mail _____

PLZ / Ort _____ Telefon / Fax _____

Straße / Nummer _____ PLZ / Ort _____

Baubeginn (falls bekannt) _____ Straße / Nummer _____

Rohrtyp: _____ Nennweite: _____ mm

Rohreinbau

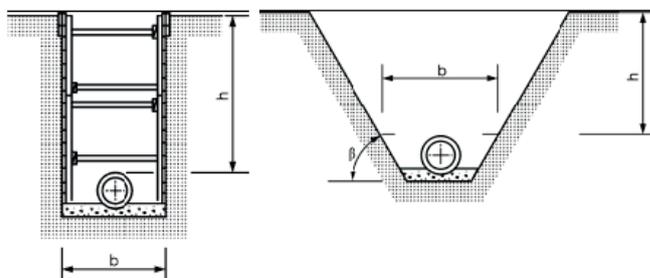
Kies – Sand – Auflager:

(ist mit den Einbettungsbedingungen B1 - B4 abzugleichen)

Auflagerwinkel 2α für den Verformungsnachweis:

- 180° (darf i. d. R. bei B1 und B4 angesetzt werden)
 120° (darf i. d. R. bei B2 und B3 angesetzt werden)

- Einbau in:**
- Damm oder Auffüllung
 - Graben
 - Grabenbreite b: _____ m
(auf Höhe Rohrscheitel)
 - Böschungswinkel β :
 45° 60° 90° _____ Grad
 - Stufengraben: (Skizze erforderlich)



Überschüttungsbedingungen (im Graben):

- A1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- A2:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden; unverdichtete Grabenverfüllung; Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1).
- A3:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräte, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Einbettungsbedingungen:

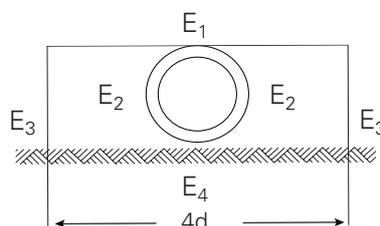
- B1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- B2:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach der Verfüllung und Verdichtung gezogen werden. Verbauplatten und -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus erfolgt.
- B3:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden oder Leichtspundprofilen und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht.
- B4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades. Die Einbettungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Objektfragebogen zur rohrstatischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127

Bodenart nach ATV-DVWK-A 127, Tab.1	Überschüttung	Leitungszone	Anstehender Boden	Baugrund
	E 1	E 2	E 3	E 4
G1 – nichtbindig; z.B.: Sand, Kies ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G2 – schwachbindig; z.B.: Sand, Kies mit Feinanteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G3 – bindige Mischböden und Schluff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G4 – bindige Böden; z.B.: Ton, Lehm ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<div style="text-align: center;"> </div>	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> aus Tab. 8 des ATV-DVWK-A 127	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> aus Tab. 8 des ATV-DVWK-A 127	<input type="checkbox"/> 92% <input type="checkbox"/> 95% <input type="checkbox"/> 97% <input type="checkbox"/> _____ % <input type="checkbox"/> E 4 = 10 x E 1*)	

*) Annahme bei Böden (Lockergestein), sofern keine genaueren Angaben

Einbau in Damm oder Auffüllung



Lastannahmen

Erdlast

- Überdeckung über Rohrscheitel _____ m (mindestens 50 cm nach ATV-DVWK-A127)
- Wichte des Überdeckungsmaterials 18 kN/m³ 20 kN/m³
 _____ kN/m³

Straßenverkehrslasten

- keine Verkehrslast (abweichend von ATV-DVWK-A 127)
- LKW 12 (nach ATV-DVWK-A 127 auch außerhalb von Verkehrsflächen als Mindestbelastung anzusetzen)
- SLW 30
- SLW 60
- mit bzw. ohne Straßenoberbau (Asphalt- bzw. Betondecke)
- LM 1 – Fahrstreifenbreite: 3,0 m
- LM 1 – Fahrstreifenbreite: 2,7 m
- LM 1 x 0,5 – Grünfläche
- Sonstige Verkehrslast (z.B. Flugzeug)

_____ (bitte Belastungsart und ggf. Skizze beifügen)

Eisenbahnverkehrslasten

- UIC 71 - eingleisig
- UIC 71 - mehrgleisig
- LM 71 - eingleisig
- LM 71 - mehrgleisig

zusätzliche Flächenlast auf der Oberfläche

_____ kN/m² (bitte Belastungsart und ggf. Skizze beifügen)

Sonstige Lasten

Grundwasser

- ja; Höhe über Rohrsohle _____ m
- nein

für die Richtigkeit der Angaben

Ort, Datum

Unterschrift